



OSTALBKREIS

VORAUSSETZUNGEN

- Abitur oder fachgebundene Hochschulreife
- Interesse an sozialen Problemstellungen
- Zivilcourage, Kontaktfreude und Einsatzbereitschaft

BEWERBUNG

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.ostalbkreis.de, Rubrik Stellenangebote. Erforderliche Unterlagen wie z. B. die letzten beiden Versetzungszeugnisse oder das Abschlusszeugnis der Schule können hochgeladen werden. Gerne können Sie auch andere Bescheinigungen und ein Lichtbild der Bewerbung beifügen.

Das Bewerberportal ist 3 Monate vor Bewerbungsschluss geöffnet.

BEWERBUNGSSCHLUSS

15. September
des Jahres vor Ausbildungsbeginn

NOCH FRAGEN?

Gerne geben Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen weitere Auskünfte:

Frau Ursula Winkler
Ausbildungsleiterin
07361 503-1232
ursula.winkler@ostalbkreis.de

Frau Susanne Tschunko
Geschäftsbereich Personal
07361 503-1250
susanne.tschunko@ostalbkreis.de



INFOS FÜR BEWERBER

BEI DER LANDKREISVERWALTUNG

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE
BACHELOR OF ARTS (B.A.) [M|W|D]
STUDIENBEREICH SOZIALWESEN

BACHELOR OF ARTS (B.A.) [M|W|D]

STUDIENBEREICH

SOZIALWESEN

AUSBILDUNGS- UND BERUFSINHALT

Beim Landratsamt Ostalbkreis ist die Ausbildung in den Studiengängen „Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe“ und „Sozialmanagement“ möglich.

Beim klassischen Studiengang „Soziale Dienste“ sind Bachelor of Arts Anlaufstellen für Menschen, die in irgendeiner Weise in soziale Not geraten sind. Um Hilfe leisten zu können, müssen sie zum einen die Bedürfnisse der Menschen in Notlagen erkennen, zum anderen aber auch über Gesetzeskenntnisse verfügen um zu entscheiden, welche Art der Hilfe möglich ist. Konkrete Probleme auf die man trifft können z. B. sein: Gewalt in der Familie, Obdachlosigkeit, Erziehungsschwierigkeiten, Sucht etc.

Demgegenüber werden im Studiengang „Sozialmanagement“ sowohl sozialpädagogisches Wissen, als auch betriebswirtschaftliche Qualifikationen vermittelt. So überwiegen bei diesem Studiengang eher konzeptionelle und Controlling-Aufgaben. Interessant ist, dass Studieninhalte der Ausbildungsbereiche Wirtschaft und Sozialwesen vermischt werden.

AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre

AUSBILDUNGSABLAUF

Die praktische Ausbildung von Bachelor of Arts im Studiengang „Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe“ erfolgt beim Geschäftsbereich Jugend und Familie der Landratsämter in Aalen, Ellwangen oder Schwäbisch Gmünd. Häufig sind dabei Außentermine bei den betroffenen Familien wahrzunehmen. Ferner muss im zweiten Ausbildungsjahr ein sog. Fremdpraktikum bei einer Einrichtung außerhalb des Landratsamtes (z. B. Caritas, Arbeiterwohlfahrt) absolviert werden.

Beim Studiengang „Sozialmanagement“ erfolgt die praktische Ausbildung beim Jugendreferat des Ostalbkreises oder beim Geschäftsbereich Beratung, Planung, Prävention im Landratsamt in Aalen. Dort wird stark projektbezogen gearbeitet, wobei die Studierenden von Anfang an aktiv einbezogen und weitgehendst selbstständig mit der Planung und Durchführung eigener Projekte betraut werden. Inhalte sind dabei die außerschulische Jugendarbeit, Geschäftsführung des Kreisjugendrings, Sucht- und Gewaltprävention, Sozialplanung u. a. m.

Die Theoriephasen werden bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim absolviert. Die Theorie- und Praxisphasen wechseln jeweils nach 3 Monaten.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Die Vergütung richtet sich nach dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) in der jeweils geltenden Fassung. Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt (Stand März 2019):

Im 1. Ausbildungsjahr: 1.018,26 €
Im 2. Ausbildungsjahr: 1.068,20 €
Im 3. Ausbildungsjahr: 1.114,02 €

Zusätzlich wird eine Jahressonderzahlung gewährt.